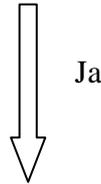


## Einleitende Fragen

Liegt ein anfechtbarer Entscheid vor?



### **Bestimmung des Anfechtungsobjektes:**

1. Wer hat entschieden? (örtliche und sachliche Zuständigkeit)
2. Wie wurde entschieden? (Entscheidart)

**Merke:** Zur Bestimmung der Entscheidart als Kriterium für die Zulässigkeit eines Rechtsmittels ist grundsätzlich auf den erstinstanzlichen Entscheid und nicht auf den Rechtsmittelentscheid abzustellen!

## Terminologie für die Qualifikation der Entscheidungsart nach ZPO

<p><b>Endentscheid</b></p>	<p>Alle Entscheide, welche in der Sache oder betreffend eine Prozessvoraussetzung ergehen und das Verfahren formell beenden, d.h. Sachentscheide und Nichteintretensentscheide (ZPO 236 Abs. 1).</p> <p>Hierzu gehören auch Teilentscheide.</p>
<p><b>Zwischenentscheid</b></p>	<p>Entscheide, in denen das Vorhandensein einer materiellrechtlichen Voraussetzung oder einer Prozessvoraussetzung vorfrageweise bejaht wird (vgl. ZPO 237).</p>
<p><b>Andere erstinstanzliche Entscheide und prozessleitende Entscheide</b></p>	<p>Alle Entscheide, welche keine End- oder Zwischenentscheide sind (ZPO 319 lit. b).</p> <p><i>Definition gemäss Botschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>Prozessleitende Verfügungen</i> → Anordnungen, die im Laufe des Prozesses ergehen, und die den formellen Ablauf und die konkrete Gestaltung des Verfahrens bestimmen</li> <li>– <i>Andere erstinstanzliche Entscheide</i> → andere Entscheide über rein verfahrensrechtliche Zwischenfragen wie über Ausstand u.a.</li> </ul> <p><i>Definition gemäss Lehre:</i> uneinheitliche Meinungen; Tendenz von prozessleitenden Entscheiden im weiten Sinne auszugehen; vgl. auch ZPO 124 Abs. 1 als Auslegungshilfe</p>

## Rechtsmittel und Rechtsbehelfe

- Berufung (ZPO 308 ff.)
- Beschwerde (ZPO 319 ff.)
- Revision (ZPO 328 ff.)
- Beschwerde in Zivilsachen (BGG 72 ff.)
- Subsidiäre Verfassungsbeschwerde (BGG 113 ff.)
- Revision (BGG 121 ff.)

### *Weitere Rechtsbehelfe/Rechtsmittel:*

- Einsprache (z.B. ZPO 211 Abs. 1 „Ablehnung“; ZPO 260)
- Aufsichtsbeschwerde nach GOG 82 ff. (v.a. Amtspflichtverletzung, die nicht im Zusammenhang mit der ZPO steht)
- Erläuterung und Berichtigung (ZPO 334/BGG 129)
- Gesuch um Wiederherstellung einer Frist nach Erlass eines Entscheides (ZPO 148 Abs. 3/BGG 50)
- EMRK-Beschwerde

# **Beschwerde (ZPO 319 ff.)**

## **1. Anfechtungsobjekt**

- Nicht berufungsfähige erstinstanzliche Endentscheide, Zwischenentscheide und Entscheide über vorsorgliche Massnahmen (ZPO 319 lit. a)
- Prozessleitende Entscheide und andere erstinstanzliche Entscheide, falls das Gesetz dies vorsieht oder ein nicht leicht wiedergutzumachender Nachteil droht (ZPO 319 lit. b)
- Fälle von Rechtsverzögerung (ZPO 319 lit. c)

## **2. Streitwert**

- ZPO 319 lit. a: unter Fr. 10'000.00
- ZPO 319 lit. b und lit. c: kein Streitwerterfordernis

## **3. Beschwerdegründe**

- unrichtige Rechtsanwendung (ZPO 320 lit. a)
- offensichtlich unrichtige Feststellung des Sachverhalts (ZPO 320 lit b)

## **4. Legitimation und Beschwer**

## **5. Funktionale Zuständigkeit → Obergericht (GOG 48)**

## **6. Form und Frist (ZPO 321 ff.)**

## **7. Verfahren**

- Umfassender Ausschluss von Noven gemäss ZPO 326 Abs. 1 (beachte jedoch Abs. 2 und BGG 111 Abs. 3 analog)
- Grundsatz: keine aufschiebende Wirkung (ZPO 325 Abs. 1)
- Reformatorisch/kassatorisch (ZPO 327)

## Terminologie für die Qualifikation der Entscheidungsart nach BGG

<p><b>Endentscheid</b> (BGG 90)</p>	<p>Alle Entscheidungen, die zu einer Erledigung des Verfahrens führen und die Streitsache definitiv abschliessen</p>
<p><b>Teilentscheid</b> (BGG 91)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entscheide über eines von mehreren Rechtsbegehren;</li> <li>– Entscheide über einen Teil eines Rechtsbegehrens, wenn dieser als Teilfrage beurteilt werden kann;</li> <li>– Entscheide über Informations- oder Rechnungslegungsansprüche im Rahmen von Stufenklagen;</li> <li>– Entscheide betr. einen unter mehreren Streitgenossen.</li> </ul>
<p><b>Vor- und Zwischenentscheid</b> (BGG 92/93)</p>	<p>Alle anderen Entscheide, d.h. sowohl Zwischenentscheide nach ZPO 237 als auch prozessleitende Entscheide und andere Entscheide i.S.v. ZPO 319 lit. b</p> <p>beachte: Unterschiedliche Voraussetzungen nach BGG 92 (Zuständigkeits- und Ausstandsentscheide) und BGG 93 (andere Entscheide)</p>

# Beschwerde in Zivilsachen (BGG 72 ff.)

## 1. Anfechtungsobjekt

- **Grundsatz:** Endentscheide (BGG 90)

### *Ausnahmen:*

- (a) Teilentscheide (BGG 91)
- (b) Vor- und Zwischenentscheide (BGG 92/93)
  - **BGG 92:** zuständigkeitsbejahende Entscheide und Entscheide über Ausstandsbegehren
  - **BGG 93:** andere Vor- und Zwischenentscheide
- Zivilsache (BGG 72)
- kantonale Letztinstanzlichkeit (BGG 75 Abs. 1; beachte aber Ausnahmen in BGG 75 Abs. 2)

**2. Streitwert** → vermögensrechtliche Sachen: mind. Fr. 30'000.00 bzw. Fr. 15'000.00 in arbeits- und mietrechtlichen Fällen (BGG 74 Abs. 1); kein Streitwerterfordernis bei nicht vermögensrechtlichen Sachen und nach BGG 74 Abs. 2 (z.B. Zulassungsbeschwerde)

## 3. Beschwerdegründe (BGG 95 ff.)

- Verletzung von Bundesrecht (Verfassungsrecht, Gesetzesrecht usw.), Völkerrecht, kant. Verfassungsrecht und interkant. Recht gemäss BGG 95 (*beachte aber BGG 98!*)
- unrichtige Feststellung des Sachverhalts nur unter den Voraussetzungen von BGG 97 (vgl. auch BGG 105)

## 4. Legitimation (BGG 76)

## 5. Form und Inhalt

## 6. Verfahren

- Noven nur in engem Umfang (BGG 99)
- Grundsatz: keine aufschiebende Wirkung (BGG 103 Abs. 1; Ausnahme: BGG 103 Abs. 2 lit. a)
- reformatorisch/kassatorisch

# **Berufung (ZPO 308 ff.)**

## **1. Anfechtungsobjekt**

- Erstinstanzliche End- und Zwischenentscheide (ZPO 308 Abs. 1 lit. a)
- Erstinstanzliche Entscheide über vorsorgliche Massnahmen (ZPO 308 Abs. 1 lit. b)

*beachte: Ausnahmen in ZPO 309!*

**2. Streitwert** → mindestens Fr. 10'000.- bzw. Angelegenheit nicht vermögensrechtlicher Natur (ZPO 308 Abs. 2)

**3. Berufungsgründe** → umfassende Kognition

- unrichtige Rechtsanwendung (ZPO 310 lit. a)
- unrichtige Feststellung des Sachverhalts (ZPO 310 lit b)

**4. Legitimation und Beschwer**

**5. Funktionale Zuständigkeit** → Obergericht (GOG 48)

**6. Form und Frist (ZPO 311 ff.)**

**7. Verfahren**

- (beschränktes) Novenrecht (ZPO 317)
- Grundsatz: aufschiebende Wirkung (ZPO 315 Abs. 1)
- Grundsätzlich reformatorische Entscheidung (ZPO 318)

## **Novenrecht nach ZPO 317 Abs. 1**

*„Neue Tatsachen und Beweismittel werden nur noch berücksichtigt, wenn sie:*

- a. ohne Verzug vorgebracht werden; und*
- b. trotz zumutbarer Sorgfalt nicht schon vor erster Instanz vorgebracht werden konnten.“*

- Beschränktes Novenrecht
- Geltungsbereich der Novenbeschränkung?
- Unterteilung der Noven?
- Richterliche Fragepflicht?

## **Revision (ZPO 328 ff.)**

### **1. Anfechtungsobjekt**

→ rechtskräftige Endentscheide aller kantonalen Gerichte  
(ZPO 328 Abs. 1)

### **2. Streitwert** → kein Streitwerterfordernis

### **3. Revisionsgründe** → *abschliessende Aufzählung!*

- Neu entdeckte Tatsachen und Beweismittel, die schon vor Fällung des angefochtenen Entscheids bestanden haben und im früheren Verfahren nicht vorgebracht werden konnten (Noven; ZPO 328 Abs. 1 lit. a)
- Aus Strafverfahren ergibt sich, dass mit einem Verbrechen oder Vergehen auf das Urteil eingewirkt wurde (Verbrechen oder Vergehen; ZPO 328 Abs. 1 lit. b)
- (zivilrechtliche) Unwirksamkeit bestimmter Dispositionsakten (ZPO 328 Abs. 1 lit. c)
- Urteil des EGMR (ZPO 328 Abs. 2)

### **4. Legitimation**

### **5. Funktionale Zuständigkeit** → Gericht, welches zuletzt in der Sache geurteilt hat (ZPO 328 Abs. 1, Einleitungssatz)

### **6. Form und Inhalt (ZPO 329 Abs. 1)**

- Frist: innert 90 d
- Schriftlich und begründet

### **7. Verfahren**

- Stellungnahme der Gegenpartei (ZPO 330)
- Keine aufschiebende Wirkung (ZPO 331)
- Ausserordentliches Rechtsmittel